

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Prof. Dr. Jörn Kruse (AfD) vom 10.07.18

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Das Austauschprogramm Osaka City University – Hamburg**

*Die Osaka City University in Japan und die Universität Hamburg arbeiten seit 1992 zusammen. Im Rahmen der Partnerschaft haben beide Institutionen einen Austausch für Wissenschaftler eingerichtet. Das Austauschprogramm ermöglicht den Teilnehmenden die eigene Forschung und die eigenen Netzwerke zu internationalisieren und zugleich einen wichtigen Beitrag zur Partnerschaft zu leisten.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Universität Hamburg (UHH) wie folgt:

1. *Wie viele Teilnehmer haben in den Jahren 2012 bis einschließlich 2017 sowie in der ersten Hälfte des Jahres 2018 am Austausch teilgenommen?*
2. *Wie viele von ihnen gehörten den folgenden Gruppen an:*
  - a) *PhD,*
  - b) *Postdocs,*
  - c) *Habilitanden,*
  - d) *Privatdozenten,*
  - e) *Professoren?*
3. *Welchen Fakultäten gehörten diese Personen jeweils an?*

Am Wissenschaftsaustausch zwischen der UHH und der Osaka City University haben drei Personen im oben genannten Zeitraum teilgenommen: eine PhD, eine Postdoc/Habilitand und eine Professorin beziehungsweise Professor. Die Datenlage unterscheidet lediglich zwischen Promovierenden, Postdocs, Professorinnen beziehungsweise Professoren. Privatdozenten werden nicht gesondert erfasst. Personen folgender Fakultäten sind im Rahmen des Austausches von der UHH an die Partnerhochschule gereist: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

4. *Der Austausch wird gegenwärtig mit bis zu 1.250 Euro gefördert. Hat jemals eine höhere Fördersumme existiert?*  
*Falls ja, wann und warum ist diese später reduziert worden?*

Nein.

5. *Pro Jahr steht insgesamt ein Platz für den Austausch zur Verfügung. Wie viele Bewerbungen von Personen aus welchen Studienfächern hat*

*es in den Jahren 2012 bis einschließlich 2017 sowie in der ersten Hälfte des Jahres 2018 gegeben?*

Insgesamt haben sich auf die Plätze drei Personen an der UHH beworben. Zahlen zu Bewerbungen auf der Partnerseite werden statistisch an der UHH nicht erfasst. Bewerbungen wurden aus der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften eingereicht.

6. *In wie vielen Fällen ist in den Jahren 2012 bis einschließlich 2017 sowie in der ersten Hälfte des Jahres 2018 bereits die Übernahme eines Aufenthaltskostenzuschusses durch die Partnerhochschule erfolgt und wie hoch sind die dabei anfallenden Kosten?*

Personen, die im Rahmen des Programms an die Osaka City University reisen beziehungsweise gereist sind, erhalten einen Aufenthaltskostenzuschuss von circa 8.000 Yen pro Tag. Die darüber hinaus anfallenden Kosten auf der Partnerseite werden von der UHH statistisch nicht erfasst.

7. *In wie vielen Fällen hat die Universität Hamburg in den Jahren 2012 bis einschließlich 2017 sowie in der ersten Hälfte des Jahres 2018 einen Flugkostenzuschuss gewährt und wie hoch sind die dadurch entstandenen Kosten?*

Insgesamt sind drei Personen im Rahmen des Programms an die Osaka City University gereist. Fördermittel betragen bis zu 1.250 Euro je reisender Person. Die Kosten belaufen sich für die UHH demnach auf insgesamt 3.750 Euro.

8. *Ist in Zukunft eine Erweiterung des Austauschprogramms geplant?  
Falls ja, inwiefern?*

Nach Auskunft der UHH ist derzeit eine konkrete Erweiterung des Programms nicht geplant.

9. *Warum beträgt die Aufenthaltsdauer nur bis zu vier Wochen?*

Die Festlegung der Aufenthaltsdauer erfolgte aufgrund sachlicher Erwägungen einvernehmlich zwischen den Partnerhochschulen.

10. *Wie viele der Geförderten haben ihr wissenschaftliches Projekt später abgebrochen, wie viele haben es erfolgreich abgeschlossen?*

Der UHH sind keine Abbrüche bekannt.